

zugleich Höhepunkt des vergangenen Arbeitsjahres war die große internationale Tagung „Hof und Kanzlei Kaiser Sigismunds als politisches Zentrum und soziales System“ vom 18. bis 21. November 2015 in Brunn. Die Redaktion des Tagungsbandes wurde von Dr. Klara Hübner übernommen, die seit März 2016 das Brünner Team verstärkt.

Im Rahmen des von Dr. Karel Hruza geleiteten thematischen FWF-Projekts „Balancing Power: Sigismund's Politics in Constance 1414–1418“ (2014–2017), das die Strategien und Handlungsspielräume Sigismunds analysiert, erfolgten der Aufbau einer Datenbank zu Urkundenvergabe und Empfängerkreis sowie Untersuchungen zum schwäbischen Adel und dessen Koalitionen und Netzwerken im Zuge des „Reichskriegs“ gegen Herzog Friedrich IV. von Österreich(-Tirol) und zum Streit zwischen dem deutschen Orden und dem Königreich Polen vor Sigismund und dem Konzil (Projektmitarbeiter: Dr. Přemysl Bar, Dr. Anna Jagošová, Mag. Günter Katzler, Mag. Sandra Weiss).

Regesten Albrechts II. [1438–1439]

Das von Dr. Petr Elbel (Brunn/Wien) geleitete FWF-Projekt „Herrschaft im Angesicht hussitischer Wagenburgen“ wurde zum 30. April 2016 abgeschlossen. Die Regestenpublikation umfasst ca. 220 Regesten Albrechts aus der Herzogszeit und fast 40 bei Günther Hödl fehlende Regesten aus der Königszeit und bilden somit ein Supplement bzw. einen Nachtrag zu Regesta Imperii XII. Die Regesten liegen als Rohmanuskript vor und wurden von Petra Heinicker M. A. muttersprachlich korrigiert. Für die Drucklegung fehlen noch Einleitung, Register und Literaturverzeichnis. In der Wiener Arbeitsgruppensitzung vom 12. Oktober 2016 wurde entschieden, den Regestenband als Supplement zu „J. F. Böhmer, *Regesta Imperii XII. Albrecht II. 1438–1439*“ mit dem Titel „*Die Urkunden und Briefe Albrechts V.(II.) als Herzog von Österreich, Markgraf von Mähren und König von Böhmen aus den Archiven und Bibliotheken der Tschechischen Republik (1411–1439), bearb. von Petr Elbel*“ zu publizieren.

Die ursprünglich als Projektergebnis geplante Monographie zu Albrecht II. wurde schließlich auf die Analyse der Waffenstillstandsverträge zwischen der Partei Herzog Albrechts V. in Mähren und den mährischen Hussiten beschränkt. Die Publikation umfasst die Edition von 24 „Friedbriefen“ und weiteren Dokumenten mit einer diplomatischen und historischen Analyse dieser Texte und soll noch 2016 erscheinen. Im Mai 2016 erschien der angekündigte Aufsatz über die Wiener Gesera.

Regesten Friedrichs III. [1440–1493]

Erschienen ist in diesem Jahr Heft 31: Die Urkunden und Briefe aus den Archiven und Bibliotheken der deutschen Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein sowie der skandinavischen Länder, bearb. von Holtz, Eberhardt (2016).